

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postschek-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

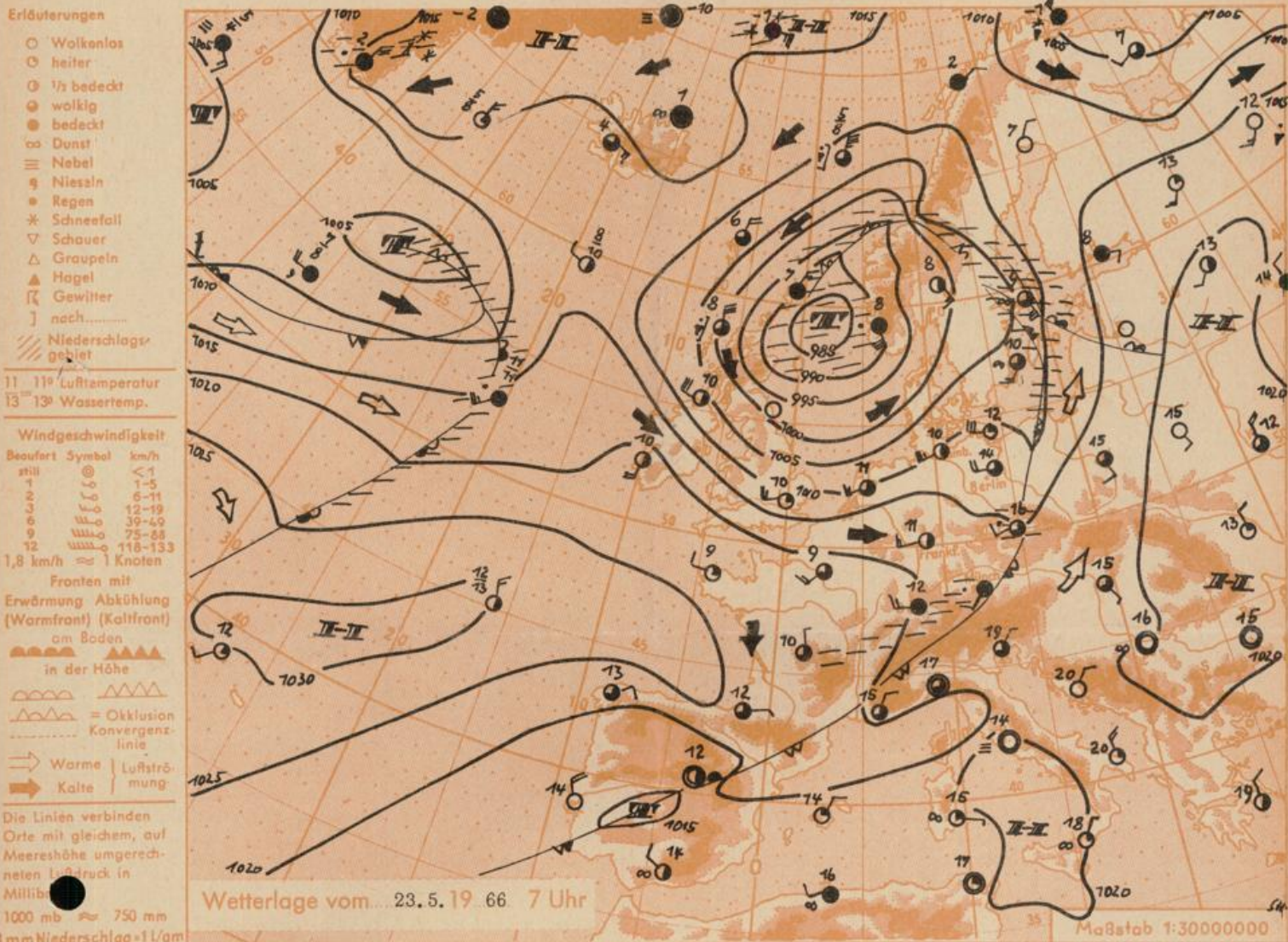
Herausgeber: Wetteramt München

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 24. Mai 1966

Nummer 143



Übersicht: Dem sonnigen und föhnigen Wetter am Sonntag, das in Bayern Höchsttemperaturen bis 26 Grad (Nürnberg) brachte, folgte zum Montag schnell wieder der Einbruch kühler Meeresluft mit Regenfällen. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit dem jetzt über der nördlichen Nordsee liegenden und nach Skandinavien weiterziehenden, umfangreichen Tief. Gleichzeitig wird verbreitet über West- und Mitteleuropa Luftdruckanstieg beobachtet, der eine Annäherung des Azoren-Hochs gegen das Festland verspricht. Ob nun in den folgenden Tagen Hochdruckeinfluß in Bayern vorherrschen wird oder neue Störungen an der Nordseite des Hochs, wie sie über dem mittleren Atlantik erkennbar sind, rasch zum Festland geführt werden, ist heute noch nicht zu entscheiden.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig bis heiter, örtliche gewittrige Schauer möglich, besonders im Süden und Osten. Tagsüber etwas böig auffrischende Winde aus West bis Nord. Tageshöchsttemperaturen zwischen 15 und 20 Grad. Frostgrenze in den Alpen nahe 2500 m Seehöhe.

Weitere Aussichten: Entwicklung noch nicht übersehbar.

Schn.